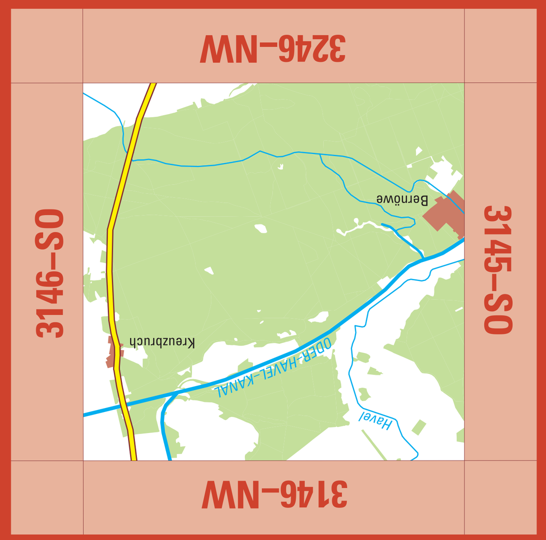
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg



3146-SW Bernöwe

Topographische Karte 1 : 10 000

3146-SW Bernöwe 2007

Blattübersicht

der Topographischen Karte 1 : 10 000 (TK10) in der Bundesrepublik Deutschland (Ausschnitt)

3144–NW Rüthnicker Heide	3144–NO Löwenberg	3145–NW Grüneberg	3145–NO Neuholland	3146–NW Liebenwalde	3146–NO Hammer	3147–NW Zerpen-schleuse	3147–NO Eichhorst
3144–SW Kremmen–Sommer-feld	3144–SO Kremmen–Hohenbruch	3145–SW Nassenheide	3145–SO Malz	3146–SW Bernöwe	3146–SO Kreuzbruch	3147–SW Ruhlsdorf	3147–SO Marien-werder
3244–NW Kremmen	3244–NO Kremmen–Johannisthal	3245–NW Oranienburg	3245–NO Friedrichsthal	3246–NW Zehlendorf	3246–NO Wandlitz	3247–NW Lanke	3247–NO Biesenthal
3244–SW Kremmen–Groß–Ziethen	3244–SO Schwante	3245–SW Leegebruch	3245–SO Hohen Neuendorf–Borgsdorf	3246–SW Zühlsdorf	3246–SO Bernau bei Berlin–Waldsiedlung	3247–SW Bernau bei Berlin–Waldfrieden	3247–SO Rüdnitz

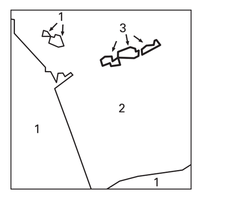
Brandenburg Berlin

Bearbeitungsgebiet der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Diese Karte ist ein ATKIS®– Produkt, das aus dem Digitalen Basis–Landschaftsmodell des Amtlichen Topographisch–Kartographischen Informationssystems ATKIS®, einem Gemeinschaftsprojekt der deutschen Landesvermessung, abgeleitet ist. Sie liegt auch im Rasterdatenformat vor. Karten und Rasterdaten können vom Herausgeber bezogen werden.

ATKIS®

Verwaltungsgliederung



Bundesrepublik Deutschland
Land Brandenburg

Landkreis Oberhavel (Sitz Oranienburg)
1 Stadt Oranienburg
2 Stadt Liebenwalde
Landkreis Barnim (Sitz Eberswalde)
3 Gem. Wandlitz

Herausgeber

© Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich–Mann–Allee 103, 14473 Potsdam, Telefon: (03 31) 88 44–1 23
Telefax: (03 31) 88 44–1 26, E–Mail:poststelle@geobasis-bb.de
Internet: http://www.geobasis-bb.de

1. Auflage 2007
Grundaktualität 1/2005 · Einzelne Ergänzungen 7/2006

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikro–verfilmung, Digitalisieren, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.

ISBN 3–7490–1957–6

Geodätische Grundlagen

Bezugssystem: Europäisches Terrestrisches Referenzsystem 1989 (ETRS89), entspricht dem Weltweiten Geodätischen System 1984 (WGS84)

Abbildung: Universale Transversale Mercatorabbildung (UTM–Abbildung)

Höhensystem: Höhen in Meter über Höhennull (HN, Pegel Kronstadt)
Höhen über Normalhöhennull (NHN, Pegel Amsterdam)=HN + 0,1 m
Umrechnung von Höhen aus dem ETRS89 / WGS84 in NHN: – 38,9 m

Koordinaten: UTM – Koordinaten der Zone 33 (bezogen auf ETRS89 / WGS84)
3 70E Ostwert (in km)
57 96N Nordwert (in km)

Geographische Koordinaten (bezogen auf ETRS89 / WGS84)
13°04´53,9´´ Geographische Länge (ö. L. von Greenwich)
52°17´55,0´´ Geographische Breite

Gauß – Krüger – Koordinaten (bezogen auf Potsdam – Datum)
45 74 Rechtswert (in km)
57 97 Hochwert (in km)

Zeichenerklärung (Auszug)

Siedlung

- POTSDAM – Name einer Stadt
- Nuthetal – Name einer Gemeinde
- STERN – Name eines Stadtteils
- Nudow – Name eines Gemeindeteils
- Die Schriftgröße der Ortsnamen richtet sich nach der Einwohnerzahl.
- Alte Mühle – volkstümlicher oder sonstiger Siedlungsname
- Siedlungsfläche
- Industrie– und Gewerbefläche
- Öffentliche / nicht öffentliche Gebäude
- Öffentliches / nicht öffentliches Hochhaus
- Kirchen
- Kapelle
- Krankenhaus / Sanatorium
- Polizei / Feuerwehr
- Parkhaus / Tiefgarage
- Hallenbad
- Schutzhütte / Jugendherberge
- Gewächshäuser
- Schloss, Burg / Ruine
- Turm / Aussichtsturm (AT)
- Kontroll–, Wachturm
- Torturm, Stadtturm mit Mauer
- Denkmal / Bildstock
- Zaun / Stützmauer
- Steingrab / Hügelgrab / Opferstein
- Friedhof
- Grünanlage, Park
- Sportanlage mit Spielfeldern
- Campingplatz / Freibad (Bad)
- Schießstand

Ver– und Entsorgung

- Bergbau in Betrieb / – außer Betrieb
- Stollenmundloch / Schachtöffnung / Höhleneingang
- Erdöl– / Erdgas– / Wasserpumpe
- Tagebau, Grube, Steinbruch
- Torfstich
- Förderband / Rohrleitung
- Vorratsbehälter / Kran
- Umspannwerk und Hochspannungsleitungen mit Mast
- Kraftwerk / Heizwerk (HW)
- Schornstein / Kühlturm
- Windmühle / Windkraftanlage
- Sendeturm / Radioteleskop
- Sendemast / Antenne
- Wasserbehälter / Brunnen / Wasserturm
- Pumpwerk / Wasserwerk / Wasserrad (PW, WW)
- Kläranlage / Absetzbecken (Klär)

Verkehr

- Autobahn mit mehr als 4 / mit 4 Fahrstreifen
- Autobahn in Bau
- Bundesstraße mit / ohne Fahrbahntrennung
- Landesstraße mit / ohne Fahrbahntrennung
- Kreis–, Gemeindestraße mit / ohne Fahrbahntrennung
- Anliegerstraße, Hauptwirtschaftsweg / Wirtschaftsweg
- Fußweg, Radweg
- Fußgängerzone
- Ein– / mehrgleisige elektrifizierte Eisenbahn
- Ein– / mehrgleisige nicht elektrifizierte Eisenbahn
- Bahnhof mit Anschlussgleis / Haltepunkt (Bf, HP)
- Hauptbahnhof / Güterbahnhof mit Anschlussgleisen (Hbf, Gbf)
- Brücke / Steg
- Zugbrücke
- Hochstraße
- Tunnel
- Autobahnnummer / Verkehrsknotennummer (10, 6)
- Europastraßen– / Bundesstraßennummer (E55, 1)
- Landesstraßen– / Kreisstraßennummer (L78, K6903)
- Parkplatz / Rastplatz
- Eisenbahnbrücke
- Straßenbahn mit Haltestelle
- S–Bahn mit Station / U–Bahn mit Station
- Schwebebahn
- Hochbahn
- Personenseilbahn
- Materialseilbahn
- Landeplatz, Sonderlandeplatz, Segelfluggelände / Hubschrauberlandeplatz

Vegetation

- Laubwald / Nadelwald
- Schneise
- Mischwald
- Laubholz / Nadelholz
- Grünland
- Streuobst
- Gartenland
- Naturdenkmal Laub– / Nadelbaum
- Baumreihe
- Hecke mit / ohne Wall
- Ackerland
- Baumschule
- Obstbaumplantage
- Wein / Hopfen
- Brachland
- Heide
- Moor, Moos
- Sumpf, Ried, nasser Boden
- Schilf, Röhricht
- Sand / Steine, Geröll

Gewässer

- Quelle / Strom, Fluss, Bach, Graben, Kanal
- Graben, Kanal nicht ständig wasserführend
- Fließrichtungspfeil und Buhnen
- Wehr und Stromschnellen
- Wasserlauf verrohrt, unterirdisch
- Wasserfälle
- Staudamm; 23,4 Wasserspiegelhöhe; 17,7 Tiefster Punkt im See
- Ufermauer, Kaimauer
- Mole
- Anlegestelle
- Auto– / Personenfähre
- Leuchtturm / Leuchtfeuer / Bake
- Schiffshebewerk
- Schleusenkammer / Siel, Sperrwerk
- Sicherheitstor / Durchlass (Düker)
- HAVEL Nuthe – schiffbare / nicht schiffbare Gewässer

Relief

- Höhenlinien im Flachland
- Zähllinie 20 m
- Hauptlinie 5 m
- Hilfslinie 1 m
- Hilfslinie 0,5 m
- Kessel, Senke
- positive / negative Bodenformen
- Böschungshöhe bis 6 m
- Böschungshöhe 6 bis 12 m
- Böschungshöhe 12 bis 18 m
- Böschungshöhe 18 bis 24 m
- befahrbarer / nicht befahrbarer Damm, Wall, Deich
- · 39,5 Höhenpunkt mit Höhenangabe
- Felsen

Ursprung der Höhenlinien und Böschungen ist die bisherige Ausgabe TK10.

Grenzen

- Staatsgrenze mit Grenzübergang
- Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Landkreisgrenze, Grenze einer kreisfreien Stadt
- Gemeindegrenze
- Nationalparkgrenze
- NSG Naturschutzgebietsgrenze
- Truppenübungsplatzgrenze, Standortübungsplatzgrenze

Maßstab 1 : 10 000

1 cm der Karte entspricht 100 m der Natur

200 100 0 200 400 600 m

Topographische Karte 1 : 10 000, Blatt 3146–SW Bernöwe

© Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg